

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredacteur: Dr. Emil Bierey. Druck und Eigentum des Herausgeber: Heinrich Pohlenk in Dresden.

Preis 3000... Die die Wiedergabe...

Die Witterungsaussichten nach dem Meteorol. Bureau zu Leipzig für heute den 25. Februar lauten: Wolfig bis trübe, Niedererschläge, Temperatur um Gefrierpunkt herum, ruhiger.

Koppe & Co., Bankgeschäft. An- u. Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Aktien etc.

Hôtel de France (seines Restaurant), Wilsdrufferstrasse No. 10 u. 11. Mittagstisch von 12-3 Uhr à la carte u. Couvert.

Welche Verbindung nach dem bisherigen Verlauf der Unternehmung nur zu begründet erscheine.

Für den Monat März werden Abonnements auf die „Dresdner Nachrichten“ in der Expedition, Marienstraße 13, zu 90 Pfennige...

Politik. Nach dreitägiger Beratung gelangte die erste Lesung des deutsch-österreichischen Handelsvertrages zum Abschluss...

plante, fand sich der Agent des englischen Freihändler-Clubs, das Parlamentmitglied Mr. Cartwright, in Berlin ein.

Volantes und Sächliches. Seine Majestät der König hat vorige Woche dem Professor Schillinga einen Befehl erteilt...

Das Publikum, selbst wenn es die stenographischen Berichte über die dreitägige Debatte aufmerksam studiren wollte...

Es ist hohe Zeit, daß Europa endlich aus dem Munde der deutsch-österreichischen Kommission erfährt, wie eigentlich die Sache an der Wolga steht.

Der Landesausschuß der sächsischen Feuerwehren hat beschlossen, der Realisation eine Denkschrift zu überreichen...

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 24. Februar. Dem Vernehmen nach wird das Reichsgesundheitsamt demnächst durch je ein Mitglied der Medicinalcollegien Preussens, Sachsens, Württembergs...

Berlin, 24. Febr. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Nach den Bestimmungen des preussischen Eisenbahngesetzes...

Die Reichshauptmannschaft Zwettau hat den in der vor-maligen Wärsch- und Bauernkreuz-Druckerei (Aug. Zundobin) gedruckten und erschienenen „Anfang der Welt“...

beutenden Quantitäten getrunken. In Oden der Anwesenheit des Gönners Meinhart von ... in Montevideo ward auch ein gemüthliches Ansehen im deutschen Club veranstaltet, bei welchem ...

— Auf dem gestrigen Schlachtviehmarkte fanden 319 Kühe, 310 Lämmer und 402 Landchweine, sowie 1231 Hammel, aber nur 76 Kälber zum Verkauf. Der Viehhandel gestaltete sich ziemlich flau mit Preisrückgang, weil der Auftrieb dem gegenwärtigen geringen Fleischbedarf gegenüber viel zu stark war und die fremden Käufer wegen der noch andauernden ...

— Der am letzten Donnerstag stattgehabte Fleischmarkt war dem ziemlich viel launischen Fleischerstande und erlitten sich demnach nicht in dem ...

— Der Dresdener Niederkreis veranstaltet heute Abend in Meinhart'saal einen humoristischen Abend. Das Programm umfasst ausschließlich ...

— Die Pferdebahn hat auch gestern ihren Betrieb erhalten, fuhr alle 20 Minuten und ...

— Neue Theilnahme findet die Anmeldung des Konfuzius seitens des heiligen ...

— Auf dem Johanneplatz sind von den neuesten ...

— In einer ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Der ...

— Immer mehr kommen die ...

— Menschen mit schwarzer ...

— Am ...

— Ein in literarischen ...

— Der ...

— Auf dem ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

Dieses wohnte im Jahre 1872 mit Werner zusammen und hatte auf dieser Zeit noch eine ...

— Am ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

— Der ...

— Die ...

**Meteorologische Beobachtungen**  
für Dresden, den 25. Febr. 1870.

Ort	Baromet. (mm)	Therm. (C)	Wind	Wetter	Temperat. in Celsius
Kopenhagen	752.1	10	NW	leicht	— 3.5
Stockholm	744.2	10	SW	leicht	— 1.1
Helsinki	744.3	10	SW	leicht	— 5.1
St. Petersburg	759.2	10	SW	leicht	— 2.5
Moskau	760.2	10	SW	leicht	— 1.0
Hamburg	752.6	10	SW	leicht	— 2.5
Berlin	753.0	10	SW	leicht	— 2.5
Paris	759.9	10	SW	leicht	— 2.5
München	747.0	10	SW	leicht	— 1.1
Wien	753.9	10	SW	leicht	— 2.5
Vien	748.7	10	SW	leicht	— 2.5
Dresden	750.5	10	SW	leicht	— 0.9

Prognostik der Witterung. In der Nordhalbkugel hat die ...

**Tagesschau.**  
Deutsches Reich. Wie in ...

Der Reichstag. ...

Oesterreich. ...

Preussen. ...

Sachsen. ...

Sachsen. ...

Sachsen. ...

abgeschlossenen Stadtmauer eingeführt sei. Auch aus Mainz wurden Erfahrungen gemeldet, ausfallig dürfte auch das an vielen Orten fast zu gleicher Zeit stattgefundene Verbringen von Wasserleitungen sein: in Frankfurt a. M., in Göttingen u. s. w.

Frankreich. Der Jubelzug nach Versailles, wo die Amneftie vorlag, auf der Tagesordnung der Deputiertenkammer stand, war so groß, daß nicht alle mit dem 11. März abfahren konnten und viele den nächsten Zug abwarten mußten.

England. In Dublin ist die bürgerliche Majorität Gillsbeth als Kandidat angetreten. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Italien. Der Papst empfing in Rom 1000 katholische Journaleisten verschiedener Nationalität, welche 1302 kirchliche Journale und Revuen vertreten, an deren Herausgabe mehr als 15,000 Arbeiter beschäftigt sind.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität. Die Majorität ist die bürgerliche Majorität.

Advertisement for SLUB (Städtische Bibliothek) with text 'Wir führen Wissen.' and a logo.

Advertisement for a book or publication, mentioning 'Die Majorität' and other details.

Advertisement for a book or publication, mentioning 'Die Majorität' and other details.





**Zum Schmack's. Dienstag**  
empfehle ich frische  
Pflaumen  
a Stück 5 Pf. Wädel von C.  
Wirtig, Orana, vis-a-vis der  
alten Mühle.

**Rampelstraße 8.**  
Zu meinem heute stattfindenden  
Einzugsfeier laden hierdurch  
Freunde, Bekannte und Bekannte  
nochmal freundlich ein, sollte ich  
einen meiner werthen Gäste durch  
spezielle Einladung übersehen  
haben, so bitte ich, dieses durch  
gelten zu lassen.  
Ergebenst  
**O. F. Groppengieser,**  
Koch und Restaurateur,  
**Strubestraße 27.**  
Heute Schlachtfest,  
von 9 Uhr an Weißfleisch,  
später seltene Würstchen.  
**C. Hennig.**  
Schriftliche Arbeiten jeder  
Art übernimmt und liefert  
kraft und billigt aus **Oskar  
Krause,** Exped. Schloßstr. 7, 3.  
Zu vierhändig spielen em-  
pfehle ich eine gewandte  
abteufel Dameschmiedstr. 43, 1. r.  
**Fransösisch.** Gegenwär-  
tig werden Privat-Kurien in  
Abend- und Sonntag- Stunden  
richtet für jüngere und ältere  
Leute beiderlei Geschlechts zur  
Erlernung der französischen  
**Sprache.** Aufm. in der Handels-  
akademie Schloßstr. 21, 2.  
**Gefuche, Briefe, Gedichte,**  
**Gedichte, Kaufe, Tafel-**  
**lieder, Theaterkritik** billigt **O.  
Wünschmann,** gr. Schloß-  
gasse 13, 1. St. — auch brieflich.  
Schreiben jeder Art, Gedichte  
f. J. Sommerfeldt, Salzgr. 6, r.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Verein  
a 5 Mark  
empfehle  
**Victor Nenbert,**  
an der Kreuzstraße Nr. 3.  
Ziehung den 26. Februar.

**Monte Pilsener**  
und Mittagbier zu 25, 30 u.  
40 Pf. an Str. Nr. 31, 1.  
**Pflaumen,**  
von vorzüglicher Qualität, in  
die Pflaumen, a St. 6 Pf., das  
Dob. 80 Pf., a St. 6 Pf., das  
Dob. 80 Pf., sind stets warm  
zu haben in der Wädel von  
**Robert Böttcher,**  
früher C. Scheibe,  
**Königsbrückerstr. 37.**

**Stadt**  
**Bremen.**  
Heute Damenfranzöser.  
Entrée mit Tanz 50 Pf. M. K.  
Heute zum Karneval  
Schwefelbrennen mit Klößen  
oder Sauerbrannt, nebst einem  
ausgezeichneten Glas Bier. Abend  
frische Pflaumen, wozu ergebnist  
einladet **A. W. Komus,**  
Schönbrunnstraße 11.  
Es giebt nur ein  
**Franziskanerbräu!**  
Bier  
Sauer Hopfenblüthe!  
Auch Rettig gratis!

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,  
wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Herold's**  
**Restaurant,**  
Grunachstraße Nr. 11,  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Zur Fastnachtsfeier  
frische Pflaumen nebst  
Pflaumen,wozu ergebnist einladet  
Matthilde verw. Goldriedrich  
Königsbrückerstr. 3.

**Seite zur Fastnachtsfeier**  
u. selbstgebackenen Pflaumen  
liefert ergebnist ein  
**Theodor Koch,**  
**Johannesstraße 12.**  
(Pferdebahn-Daltestelle.)  
**29 Schloßstr. 29.**  
Seite zur Fastnachtsfeier  
**groses**  
**Bockbierfest**  
nach beliebigen  
**Nächster**  
**Bockbieres,**  
wozu ergebnist einladet  
**W. H. Gutte.**

**Victoria-Salon.**  
Nur noch bis 28. Februar  
Kauf von den amerikanischen  
**Sunfischügen,**  
der Lustgymnastiker  
Wrd. Victor und Niblo  
und der Akrobaten-  
Gesellschaft  
**Cinquavalli, Andersen**  
und **Conradi.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Panopticum.**  
Seestraße 2, 1.  
Neu aufgestellt:  
**Jules Grövy.**  
Privatbesprechungen.  
**Conservativer**  
**Verein in Dresden.**  
Mittwoch, 26. Febr. 1879,  
Abend 8 Uhr  
in Meinhof's Saal,  
Morgenstraße 16, 1.  
Vortrag des Herrn Gewerbe-  
sammersekretär Schulze aus  
Gamburg über: „Die deutsche  
Gewerbevereinsbewegung und die  
soziale Frage“.  
Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden zu zahlreichem Erscheinen  
ergebnist eingeladen. Gäste sind  
willkommen.  
Dresden, am 20. Febr. 1879,  
Der Vorstand:  
**v. Mangoldt.**

**Eintracht**  
zur **Centralhalle.**  
Morgen Mittwoch  
**großer Damenball.**  
**Gesangverein**  
**Genasia.**  
Mittwoch 26. Februar  
Fastnachts - Abend  
in Stadt - Bremen.  
Anfang 8 Uhr.  
Alte für Mitglieder u. deren  
Gäste sind bei Herrn Restaurate-  
ur **Krethschmar** in Stadt  
Bremen zu entnehmen.  
Nach den besten Ball.  
**Militär-Verein**  
**Saxonia**  
**Dresden**  
Seite, den 25. Februar:  
**Concert & Ball**  
im **Tranon,**  
wozu die Mitglieder und deren  
Angehörigen, sowie die Namer-  
ten der geehrten Vereinsvereine,  
Freunde und Bekannte des Vere-  
ins herzlich zu recht zahlreicher  
Theilnahme eingeladen werden.  
Alte sind bei den Herren  
Verstärker-Mitgliedern à 30 Pf.,  
an der Stelle 40 Pf., gefälligst  
zu entnehmen. Anfang 8 Uhr.  
Schreiber, Vorstand.  
NB. Die Abonnement-Alte des  
Herrn Musikdirektor **Zentler**  
haben Gültigkeit.  
Bis auf Weiteres können  
die **„Alte“** „Markt-  
Waldschlösschen“ und  
**„Böhmerischer Bahnhof-  
Rischoweg“** mit  
**halbstündlich**  
und die **„Schloss-  
platz-Pieschen“** Nach-  
mittag um stündlich be-  
fahren werden.  
**Omnibus-Verein.**  
Die vereinigten Oldenburger  
**Herrn Julius Zeibig**  
in Dresden zu seinem heutigen  
Wegemische von der Familie  
**L. .... ch.**  
Die von mir ausgegebene  
Beleuchtung gegen Herrn  
**Friedrich Landrock**  
nehme ich hiermit zurück.  
**W. H. Heinke.**  
Hiermit übernehme ich, uner-  
schütterlichen Vertrauen meine  
dannbare Anerkennung; möge  
wollt es Ihnen mit eben so stand-  
hafter Gegenliebe lobnen. Es  
war sehr schwer für mich, Alles,  
Was zu erachten. Bitte, lassen  
Sie sich bald wieder sehen und  
endlich sprechen. Zeit und Ort  
u. J. W. v. W. W.  
Seite alle zum saulen! aber  
verdrängen persönlich im  
**Reichsapfel, Schloßstr.**  
Es wie ist der Winter lang,  
Wird der Himmel gar so bang;  
Nebeln so großer Schnee  
Und der Dampfer that so weh!  
Neben, Herr auf unsern Witten,  
Dann zum warmen Frühling  
wieder,  
Singen wir die schönsten Lieder.

**Eintracht**  
zur **Centralhalle.**  
Morgen Mittwoch  
**großer Damenball.**  
**Gesangverein**  
**Genasia.**  
Mittwoch 26. Februar  
Fastnachts - Abend  
in Stadt - Bremen.  
Anfang 8 Uhr.  
Alte für Mitglieder u. deren  
Gäste sind bei Herrn Restaurate-  
ur **Krethschmar** in Stadt  
Bremen zu entnehmen.  
Nach den besten Ball.  
**Militär-Verein**  
**Saxonia**  
**Dresden**  
Seite, den 25. Februar:  
**Concert & Ball**  
im **Tranon,**  
wozu die Mitglieder und deren  
Angehörigen, sowie die Namer-  
ten der geehrten Vereinsvereine,  
Freunde und Bekannte des Vere-  
ins herzlich zu recht zahlreicher  
Theilnahme eingeladen werden.  
Alte sind bei den Herren  
Verstärker-Mitgliedern à 30 Pf.,  
an der Stelle 40 Pf., gefälligst  
zu entnehmen. Anfang 8 Uhr.  
Schreiber, Vorstand.  
NB. Die Abonnement-Alte des  
Herrn Musikdirektor **Zentler**  
haben Gültigkeit.  
Bis auf Weiteres können  
die **„Alte“** „Markt-  
Waldschlösschen“ und  
**„Böhmerischer Bahnhof-  
Rischoweg“** mit  
**halbstündlich**  
und die **„Schloss-  
platz-Pieschen“** Nach-  
mittag um stündlich be-  
fahren werden.  
**Omnibus-Verein.**  
Die vereinigten Oldenburger  
**Herrn Julius Zeibig**  
in Dresden zu seinem heutigen  
Wegemische von der Familie  
**L. .... ch.**  
Die von mir ausgegebene  
Beleuchtung gegen Herrn  
**Friedrich Landrock**  
nehme ich hiermit zurück.  
**W. H. Heinke.**  
Hiermit übernehme ich, uner-  
schütterlichen Vertrauen meine  
dannbare Anerkennung; möge  
wollt es Ihnen mit eben so stand-  
hafter Gegenliebe lobnen. Es  
war sehr schwer für mich, Alles,  
Was zu erachten. Bitte, lassen  
Sie sich bald wieder sehen und  
endlich sprechen. Zeit und Ort  
u. J. W. v. W. W.  
Seite alle zum saulen! aber  
verdrängen persönlich im  
**Reichsapfel, Schloßstr.**  
Es wie ist der Winter lang,  
Wird der Himmel gar so bang;  
Nebeln so großer Schnee  
Und der Dampfer that so weh!  
Neben, Herr auf unsern Witten,  
Dann zum warmen Frühling  
wieder,  
Singen wir die schönsten Lieder.

**Eintracht**  
zur **Centralhalle.**  
Morgen Mittwoch  
**großer Damenball.**  
**Gesangverein**  
**Genasia.**  
Mittwoch 26. Februar  
Fastnachts - Abend  
in Stadt - Bremen.  
Anfang 8 Uhr.  
Alte für Mitglieder u. deren  
Gäste sind bei Herrn Restaurate-  
ur **Krethschmar** in Stadt  
Bremen zu entnehmen.  
Nach den besten Ball.  
**Militär-Verein**  
**Saxonia**  
**Dresden**  
Seite, den 25. Februar:  
**Concert & Ball**  
im **Tranon,**  
wozu die Mitglieder und deren  
Angehörigen, sowie die Namer-  
ten der geehrten Vereinsvereine,  
Freunde und Bekannte des Vere-  
ins herzlich zu recht zahlreicher  
Theilnahme eingeladen werden.  
Alte sind bei den Herren  
Verstärker-Mitgliedern à 30 Pf.,  
an der Stelle 40 Pf., gefälligst  
zu entnehmen. Anfang 8 Uhr.  
Schreiber, Vorstand.  
NB. Die Abonnement-Alte des  
Herrn Musikdirektor **Zentler**  
haben Gültigkeit.  
Bis auf Weiteres können  
die **„Alte“** „Markt-  
Waldschlösschen“ und  
**„Böhmerischer Bahnhof-  
Rischoweg“** mit  
**halbstündlich**  
und die **„Schloss-  
platz-Pieschen“** Nach-  
mittag um stündlich be-  
fahren werden.  
**Omnibus-Verein.**  
Die vereinigten Oldenburger  
**Herrn Julius Zeibig**  
in Dresden zu seinem heutigen  
Wegemische von der Familie  
**L. .... ch.**  
Die von mir ausgegebene  
Beleuchtung gegen Herrn  
**Friedrich Landrock**  
nehme ich hiermit zurück.  
**W. H. Heinke.**  
Hiermit übernehme ich, uner-  
schütterlichen Vertrauen meine  
dannbare Anerkennung; möge  
wollt es Ihnen mit eben so stand-  
hafter Gegenliebe lobnen. Es  
war sehr schwer für mich, Alles,  
Was zu erachten. Bitte, lassen  
Sie sich bald wieder sehen und  
endlich sprechen. Zeit und Ort  
u. J. W. v. W. W.  
Seite alle zum saulen! aber  
verdrängen persönlich im  
**Reichsapfel, Schloßstr.**  
Es wie ist der Winter lang,  
Wird der Himmel gar so bang;  
Nebeln so großer Schnee  
Und der Dampfer that so weh!  
Neben, Herr auf unsern Witten,  
Dann zum warmen Frühling  
wieder,  
Singen wir die schönsten Lieder.

**Eintracht**  
zur **Centralhalle.**  
Morgen Mittwoch  
**großer Damenball.**  
**Gesangverein**  
**Genasia.**  
Mittwoch 26. Februar  
Fastnachts - Abend  
in Stadt - Bremen.  
Anfang 8 Uhr.  
Alte für Mitglieder u. deren  
Gäste sind bei Herrn Restaurate-  
ur **Krethschmar** in Stadt  
Bremen zu entnehmen.  
Nach den besten Ball.  
**Militär-Verein**  
**Saxonia**  
**Dresden**  
Seite, den 25. Februar:  
**Concert & Ball**  
im **Tranon,**  
wozu die Mitglieder und deren  
Angehörigen, sowie die Namer-  
ten der geehrten Vereinsvereine,  
Freunde und Bekannte des Vere-  
ins herzlich zu recht zahlreicher  
Theilnahme eingeladen werden.  
Alte sind bei den Herren  
Verstärker-Mitgliedern à 30 Pf.,  
an der Stelle 40 Pf., gefälligst  
zu entnehmen. Anfang 8 Uhr.  
Schreiber, Vorstand.  
NB. Die Abonnement-Alte des  
Herrn Musikdirektor **Zentler**  
haben Gültigkeit.  
Bis auf Weiteres können  
die **„Alte“** „Markt-  
Waldschlösschen“ und  
**„Böhmerischer Bahnhof-  
Rischoweg“** mit  
**halbstündlich**  
und die **„Schloss-  
platz-Pieschen“** Nach-  
mittag um stündlich be-  
fahren werden.  
**Omnibus-Verein.**  
Die vereinigten Oldenburger  
**Herrn Julius Zeibig**  
in Dresden zu seinem heutigen  
Wegemische von der Familie  
**L. .... ch.**  
Die von mir ausgegebene  
Beleuchtung gegen Herrn  
**Friedrich Landrock**  
nehme ich hiermit zurück.  
**W. H. Heinke.**  
Hiermit übernehme ich, uner-  
schütterlichen Vertrauen meine  
dannbare Anerkennung; möge  
wollt es Ihnen mit eben so stand-  
hafter Gegenliebe lobnen. Es  
war sehr schwer für mich, Alles,  
Was zu erachten. Bitte, lassen  
Sie sich bald wieder sehen und  
endlich sprechen. Zeit und Ort  
u. J. W. v. W. W.  
Seite alle zum saulen! aber  
verdrängen persönlich im  
**Reichsapfel, Schloßstr.**  
Es wie ist der Winter lang,  
Wird der Himmel gar so bang;  
Nebeln so großer Schnee  
Und der Dampfer that so weh!  
Neben, Herr auf unsern Witten,  
Dann zum warmen Frühling  
wieder,  
Singen wir die schönsten Lieder.

**Eintracht**  
zur **Centralhalle.**  
Morgen Mittwoch  
**großer Damenball.**  
**Gesangverein**  
**Genasia.**  
Mittwoch 26. Februar  
Fastnachts - Abend  
in Stadt - Bremen.  
Anfang 8 Uhr.  
Alte für Mitglieder u. deren  
Gäste sind bei Herrn Restaurate-  
ur **Krethschmar** in Stadt  
Bremen zu entnehmen.  
Nach den besten Ball.  
**Militär-Verein**  
**Saxonia**  
**Dresden**  
Seite, den 25. Februar:  
**Concert & Ball**  
im **Tranon,**  
wozu die Mitglieder und deren  
Angehörigen, sowie die Namer-  
ten der geehrten Vereinsvereine,  
Freunde und Bekannte des Vere-  
ins herzlich zu recht zahlreicher  
Theilnahme eingeladen werden.  
Alte sind bei den Herren  
Verstärker-Mitgliedern à 30 Pf.,  
an der Stelle 40 Pf., gefälligst  
zu entnehmen. Anfang 8 Uhr.  
Schreiber, Vorstand.  
NB. Die Abonnement-Alte des  
Herrn Musikdirektor **Zentler**  
haben Gültigkeit.  
Bis auf Weiteres können  
die **„Alte“** „Markt-  
Waldschlösschen“ und  
**„Böhmerischer Bahnhof-  
Rischoweg“** mit  
**halbstündlich**  
und die **„Schloss-  
platz-Pieschen“** Nach-  
mittag um stündlich be-  
fahren werden.  
**Omnibus-Verein.**  
Die vereinigten Oldenburger  
**Herrn Julius Zeibig**  
in Dresden zu seinem heutigen  
Wegemische von der Familie  
**L. .... ch.**  
Die von mir ausgegebene  
Beleuchtung gegen Herrn  
**Friedrich Landrock**  
nehme ich hiermit zurück.  
**W. H. Heinke.**  
Hiermit übernehme ich, uner-  
schütterlichen Vertrauen meine  
dannbare Anerkennung; möge  
wollt es Ihnen mit eben so stand-  
hafter Gegenliebe lobnen. Es  
war sehr schwer für mich, Alles,  
Was zu erachten. Bitte, lassen  
Sie sich bald wieder sehen und  
endlich sprechen. Zeit und Ort  
u. J. W. v. W. W.  
Seite alle zum saulen! aber  
verdrängen persönlich im  
**Reichsapfel, Schloßstr.**  
Es wie ist der Winter lang,  
Wird der Himmel gar so bang;  
Nebeln so großer Schnee  
Und der Dampfer that so weh!  
Neben, Herr auf unsern Witten,  
Dann zum warmen Frühling  
wieder,  
Singen wir die schönsten Lieder.

**Eintracht**  
zur **Centralhalle.**  
Morgen Mittwoch  
**großer Damenball.**  
**Gesangverein**  
**Genasia.**  
Mittwoch 26. Februar  
Fastnachts - Abend  
in Stadt - Bremen.  
Anfang 8 Uhr.  
Alte für Mitglieder u. deren  
Gäste sind bei Herrn Restaurate-  
ur **Krethschmar** in Stadt  
Bremen zu entnehmen.  
Nach den besten Ball.  
**Militär-Verein**  
**Saxonia**  
**Dresden**  
Seite, den 25. Februar:  
**Concert & Ball**  
im **Tranon,**  
wozu die Mitglieder und deren  
Angehörigen, sowie die Namer-  
ten der geehrten Vereinsvereine,  
Freunde und Bekannte des Vere-  
ins herzlich zu recht zahlreicher  
Theilnahme eingeladen werden.  
Alte sind bei den Herren  
Verstärker-Mitgliedern à 30 Pf.,  
an der Stelle 40 Pf., gefälligst  
zu entnehmen. Anfang 8 Uhr.  
Schreiber, Vorstand.  
NB. Die Abonnement-Alte des  
Herrn Musikdirektor **Zentler**  
haben Gültigkeit.  
Bis auf Weiteres können  
die **„Alte“** „Markt-  
Waldschlösschen“ und  
**„Böhmerischer Bahnhof-  
Rischoweg“** mit  
**halbstündlich**  
und die **„Schloss-  
platz-Pieschen“** Nach-  
mittag um stündlich be-  
fahren werden.  
**Omnibus-Verein.**  
Die vereinigten Oldenburger  
**Herrn Julius Zeibig**  
in Dresden zu seinem heutigen  
Wegemische von der Familie  
**L. .... ch.**  
Die von mir ausgegebene  
Beleuchtung gegen Herrn  
**Friedrich Landrock**  
nehme ich hiermit zurück.  
**W. H. Heinke.**  
Hiermit übernehme ich, uner-  
schütterlichen Vertrauen meine  
dannbare Anerkennung; möge  
wollt es Ihnen mit eben so stand-  
ha

**Odeum.** Heute Ballmusik, von 6 Uhr an Tanzverein. H. v. Franke.

**Gasthof Blasewitz.** Heute zur Fastnachtfeier: Starkbesetzte Ballmusik mit großer Ueberraschung. Hierzu ladet freundlich ein H. v. Franke.

**Schusterhaus.** Heute zur Fastnacht Ballmusik. Snobloch.

**Leutewitz.** Heute Dienstag große Fastnachtfeier verbunden mit Ballmusik. H. v. Franke.

**Missbach's Säle.** Grosses Ball-Etablissement. Heute Ballmusik. NB. In beiden Sälen a Tour nur 10 Pf., gleichviel ob Streich- oder Waldmusik.

**Gasthof zu Reich.** Heute zum Fastnachts-Dienstag Tanzmusik und selbstgebackene Pfannkuchen. W. Thomaß.

**Körnergarten.** Heute zur Fastnacht Tanzmusik, von 6 Uhr. Von 2 Uhr in Pflügen. Achtungsvoll E. Döring.

**Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf.** Heute zur Fastnachtfeier von 6-12 Uhr Ballmusik. W. Geller.

**Weißer Adler, Pöschwitz.** Heute Dienstag zur Fastnachtfeier starkbesetzte Ballmusik, wobei ich mit selbstgebackenen Pfannkuchen bestens aufwarten werde. G. Ladet freundlich ein F. Schmidt.

**Gasthof Neustriesen.** Heute zur Fastnachtfeier von 7 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Für selbstgebackene Pfannkuchen ist gesorgt. Gracient C. Jungnickel.

**Restaurant Eintracht.** Heute Abend zur Fastnachtfeier Tanzveranstaltungen. Selbstgebackene Käsefänschen u. Pflügen empfiehlt Jul. Günther.

**Schillergarten zu Blasewitz.** Heute große Fastnachtsfeier, verbunden mit Abend-Unterhaltung und ein Tänschen. Gütlich empfehle ich als Spezialität: Karaffen blau und rothlich, Kaffee von Guhn, Trübchen u. s. w. Um recht zahlreich. Besuch bittet Louis Ködler.

**Medinger Lagerkeller.** Heute zur Fastnachtfeier starkbesetzte Ballmusik mit Ueberraschungen. G. Bartholomäus; NB. Selbstgebackene Pfannkuchen.

**Gasthof zu Rößnitz.** Heute Fastnachts-Dienstag Tanzveranstaltungen. W. Tögel.

**Deutscher Kaiser in Pieschen.** Heute zur Fastnachtfeier starkbesetzte Ballmusik. Morian großer Kuppenball. A. Reh.

**Stadt Bremen, Leipzigerstraße.** Heute und morgen Pflügen. W. Kretschmar.

**Colosseum.** Heute zur Fastnacht starkbesetzte Ballmusik in den festlich decorirten Lokalitäten. Anfang 6 Uhr. Ernst Fritzsche.

**Ballhaus.** Heute zur Fastnachtfeier Ballmusik, von 6-9 Uhr Tanzverein a 50 Pf., Entree 10 Pf. H. Angermann.

**Bellevue.** Heute v. 6-9 U. Tanzverein, zu 50 Pf. Jeder Gast bekommt e. Kappe gratis. J. Wespich.

**Altona.** Heute zur Fastnachtfeier von 6 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Großer Karnevalanzug. E. Krause.

**Brabanter Hof.** Heute zur Fastnacht auf besetzte Ballmusik. Gracient F. Kräger.

**Sächsischer Prinz, Alttriefen.** Heute zur Fastnachtfeier Ballmusik. Entree an diesem Tage a Berlin 10 Pf., sowie jede Tanz-Tour 10 Pf. Hierzu ladet ergebenst ein F. Töpfer.

**Central-Halle.** Heute zur Fastnacht von 6-9 Uhr Tanzverein. A. Oelschlägel.

**Bergkeller.** Heute zur Fastnachtfeier von 7 Uhr an Großer Fastnachts-Ball mit grossen Ueberraschungen und grossem Koillon.

**Diana-Saal.** Heute zur Fastnachtfeier Ballmusik, von 6-9 Uhr Tanzverein. NB. Nächsten Donnerstag Damen-Kränzchen. Entree für Herren mit Tanz 50 Pf., Damen 25 Pf. D. R.

**Tonhalle.** Heute zur Fastnacht Ballmusik, von 7-9 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Streichtour 10, Waldtour 20 Pf. Ernst Geipel.

**Stabliement Kurfürstens Hof.** Heute zur Fastnacht gutbesetzte Ballmusik.

**Reichs-Hallen.** Heute zur Fastnachtfeier von 6-9 Uhr Tanzverein. H. v. Franke.



Heute zur Fastnacht von 7 Uhr an Ballmusik. Während der Ballmusik launige Ueberraschungen. Heute v. 4 Uhr an selbstgebackene Käsefänschen. H. v. Franke.

**Park Reisewitz.** Heute zur Fastnachtfeier starkbesetzte Ballmusik. Hochachtungsvoll H. v. Franke.

**Schützenhaus.** Heute zur Fastnacht von 5-12 Uhr Ballmusik. E. König.

**Schweizerhaus.** Heute zur Fastnachtfeier Ballmusik, von 6-9 Uhr Tanzverein. Von 2 Uhr an selbstgebackene Käsefänschen. L. Franke.

**Damm's Etablissement.** Heute zur Fastnachtfeier von 7 Uhr an Ballmusik. Marschner.

**A. Udlust's Restaurant, Marienstrasse.** ff. Pilsner Export-Schankbier aus der Aktien-Brauerei Dörsch. Heute Fastnachts-Dienstag Riesen-Bratwürste. Amerik. Kustern mit 1/2 Gl. Wein: 1 Mark.

**Culmbacher Bierhaus, 26 Webergasse 26.** Restaurant von D. R. Renz, empfiehlt einem hochgeehrten Publikum das so hochgelobte, vorzüglich aufbereitete Märzen-Bier aus der Brauerei Reisewitz, welches von heute ab zum Verkauf kommt. Retzig gratis.

**Die Konditorei und Café** Pragerstrasse 50. von Pragerstrasse 50. Johannes Limberg, vorm. Lässig, Königl. Hofkonditor, empfiehlt zum Fastnachts-Fest: Pfannkuchen von anerkannt bester Qualität, Ananas-Pfannkuchen, à Dtd. 3 Mk., Punsch-Essenzen in verschied. Geschmacks.

**Restaurant Gustav Trensch,** Leipzigerstrasse 16c. Heute Schlachtfest, von 8 Uhr an Weißfleisch, frische Würst, sowie Leberwürstchen, auch selbstgebackene Pfannkuchen. Abends: Bratwurst mit Sauerkraut und musikalische Unterhaltung.

**Pfannkuchen,** von vorzüglicher Güte und verschiedener Füllung, a Stück 6 Pf., a Dtd. 60 Pf., stets warm, empfiehlt die Bäckerei von C. Bernhardt, Willingerstrasse, Ecke der Kanalstrasse.

**Die Weinhandlung und Weinstube** Jägerhofstrasse Nr. 1 ist von Ostern an weiter zu verpacken. Näheres Wasserbaustrasse 31, in der Kolonialwaarenhandlung.

**Dank.** Wenn Hunderte von Herren der hochgeschätzten Schreib- und Druckerei, Fräul. Sempel, Moritzstr. 7, 2. Et., der glänzenden Resultate ihrer ehemals unvergleichlichen, doch jetzt allgemein bewunderten eleganten Handschriften häufig im "Dresdner Journal" erwähnten, so fühlen auch wir uns aus Dankbarkeit verpflichtet, alle Jütlch, fleißig, ungelent oder zu langsam Schreibenden aufmerksam zu machen - auch wenn alle Verhabe bei Schreibblechern mifglückten - sich dieser unfehlbar bewährten Methode unserer reichbegabten Lehrerin, Fräulein Sempel, anzuerkennen. Otto Schreiner, Friedrich Trümel, Joseph Geier, Rintz, Anna Zanneberg, Robert Dohse, Johannes Schönlank, Max Trommler, Ernst Zugl, Louis Hausdorf, Gustav Reichsch in Dresden, Bruno Wirtgen in Gausstr. Jul. Hermann Zibelen in Lodwig.

**Pfannkuchen.** Von heute an bis 26. fortwährend warm. H. v. Franke, als Glimmer, Johannbeer, Aprikosen und Quitte, a Stück 6 u. 10 Pf., a Dtd. 60 u. 100 Pf., von bekannter Güte, empfiehlt Oskar Reiche, früh. Lehrer, Ferdinandstr. 1. Marmeladen à 1/2 D. von 70 Pf. an.

**Submission.** Bei dem unterzeichneten Proviant-Amt soll die Stellung aller für den Magazin- und Wirtschaftsbetrieb erforderlichen Fuhrer auf die Zeit vom 1. April 1879 bis 31. März 1880 auf dem Submissiondreche contractirt werden. Als Termin hierzu ist der 5. März 1879, Vormittags 10 Uhr, festgesetzt, wo die Eröffnung der eingegangenen Offerten erfolgen soll. Die Submission-Bedingungen liegen von heute an im Bureau des hiesigen Proviant-Amtes - Albertstadt - zur Einsichtnahme aus. Dresden, am 19. Februar 1879. Königliches Proviant-Amt.

**Bekanntmachung** Die Gemeinde Blasewitz sucht einen **Park-Gärtner** für 1. April d. J. Hierauf reflektierende, mit guten Zeugnissen versehene, im Baumschulensach bewanderte Bewerber wollen sich bei Unterzeichnetem melden. Gehalt 900 Mark jährlich. Blasewitz, am 21. Februar 1879. Der Gemeinderath. Zauscher, Gemeinde-Vorst.

**Maskengarderobe und Dominos,** anerkannt größte Auswahl eleganter Costumes, empfiehlt Frau Bertha Streng, gr. Brüdergasse 3, 3. **Böhm. Braunkohlen,** beste Qualität, ganz trocken, empfiehlt ab Schiff: Stückkohlen a H. 70 Pf., Mittelkohlen I. a H. 60 Pf., Nusskohlen a H. 50 Pf. Fuhr- und Trägersohn wird billigst berechnet, bei Entnahme größerer Posten Vorzugspreis. Gebr. Raumann, Dresden-Kreuz, an der Albertstraße.

Im Verlage von G. Bertelsmann in Gütersloh erscheint: **Leitfaden der Erdkunde** für mittlere u. obere Klassen höherer Lehranstalten von Georg Hef, Direktor des Gymnasiums in Rendsburg. Mit ca. 100 Illustrationen. Ged. 12 Bände: Allgemeine Geographie, 106 S. 1 M. Zweiter Theil: Asien, Afrika, Amerika, Australien, 212 S. 2 M. Dritter Theil: Europa (erschienen Ende März), 350 S. Als eigentümlich läßt sich an dem Werke bezeichnen: 1. Die Resultate neuerer wissenschaftlicher Forschungen sind in ausgedehnter Weise verwertet. 2. Der gleichmäßig fortlaufende Haupttext ist dem Standpunkt der Schüler mittlerer Klassen angepaßt; Auswertungen darunter (die etwa 1/3 des Buches bilden) enthalten Ausführungen, die für die oberen Klassen bestimmt sind. In ihnen wird zum Theil gründlicher in den unterschiedlichen Zusammenhänge der Thatsachen eingegangen und die Geographie mit der Geschichte in engere Verbindung gebracht. 3. Eine große Zahl wertvoller Illustrationen, die sonst zum Theil schwer zu beschaffen sind, erläutern den Text. Auch für Selbstbelehrung bietet das Werk reichen Stoff. Exemplare zur Ansicht in i. Buchhandl.

**Cigarren-Ausverkauf!** Wegen Geschäftsauflösung empfehle ich meine eingelieferten Sorten von nur feinen Qualitäten, als Havana, Bremen und Hamburger zu noch einmal herabgesetzten und haunent billigen Preisen, als: 100 Stück Manila, Cuba, Java: Einlage M. 4.00, Nr. 102 (rdh.) M. 1.55, fehr M. 1.20, Nr. 69 (rdh.) M. 60, fehr M. 42, 125 " " 1.25, " " 0.90, " 44 " " 48 " " 36, 108 " " 0.95, " " 0.65, " 50 " " 47 " " 35, " 85 " " 0.77, " " 0.58, " 40 " " 38 " " 28, " 83 " " 0.75, " " 0.55, Havana-Ausdruck 2 Stk. 5 Pf. L. Warmbrunn, Johannstraße 23.

**Theilhaber-Gesuch.** Eine sichere Erlöse ist einem Kapitalisten geboten, welcher gesonnen ist, sich an einem rentablen Geschäft mit ca. 6000 bis 10,000 Mark, welche teilweise eingezahlt werden könnten, als stiller Theilhaber zu betheiligen: nur wäre erwünscht, daß selbiger mit den Comptoirarbeiten vertraut wäre, jedoch nicht unbedingt nöthig. Besondere gänzlich für solche, welche im Kaufsache etwas Kenntniss besitzen. Das Geschäft erzielt 25 bis 40 Procent. Adressen unter P. A. C. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Nette Dich!** Gelobten, welche im Gefolge d. Jugendjahren, Ausschweifung, Unmäßigkeit und Selbstverleumdung erkranken, betreiben die Gesundheit des Körpers und die Schönheit des Charakters. Die bewundernswürdige Sicherheit des Erfolges hat dem preisgekrönten Originalwerke „Der Jugendspiegel“ den Beinamen der „Gehelms der Heilkunst“ über das Bild seiner Zukunft nicht durch unwissende Empiriker unrettbar vernichten lassen will, welche sich durch den Jugendspiegel, er höre und beherzige das mahnende und zugleich tröstende Wort: **Nette Dich!** Zu bestellen b. W. Bernhardt, Berlin SW., Tempelhofer Ufer 8. In Emmenthaler **Schweizerkäse** l. Ausverkauf nur 60 Pf. a 1/2 D. Oskar Gundlach, Baumgasse Nr. 15.

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Großes Fastnachts-Concert**  
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter  
Leitung des Kapellmeisters Herrn Bernhard Gottlieb.  
Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr. Entrée 50 Pf.  
**Im oberen Saal**  
**Zwei Concerte**  
ausgeführt von der Trianon-Concert-Gesellschaft Theodor  
Schmidt und dem Unter-Zustabe.  
Anfang des 1. Concerts 4 Uhr, des 2. Concerts 8 Uhr.  
Entrée 50 Pf. Th. Flobiger.

**Gewerbekhaus.**  
Dienstag den 25. Februar 1879  
(zur Fastnachtsfeier)  
**CONCERT**  
von Herrn Kapellmeister  
**H. Mannsfeldt**  
mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.  
**Program:**  
1. Jubel-Ouverture **Weber.**  
2. Meditation nach Bach's erstem Präludium **Gounod.**  
3. Weichbilder aus dem Wiener Wald. Walter **Strauss.**  
4. Fantasia über ein Volkslied für Flöte **Fahrbach.**  
Solo vorgetragen von Herrn Witt.  
5. Ouverture 3. U. "Zell" **Rossini.**  
6. Auf der Höhe zum Tanc. Mendel **Weber.**  
7. „Auf den Alpen“, Fantasia für Cornet **Herrfurth.**  
à piston vorgetragen von Herrn Witt.  
8. Niederländische Quadrille **Strauss.**  
9. Ouverture 4. U. „Die Fischer und Bauer“ **Suppé.**  
10. Quert a. D. „Der sizilische Holzwärter“ **Wagner.**  
11. „Im grünen Wald“, Polka **Eitner.**  
Vorher: Solo Herr Witt.  
12. Capriccio March **Strauss.**  
13. „Melodienquartett“, Potpourri **Conradi.**  
14. „Wein, Wein und Wein“, Walzer **Strauss.**  
15. Musikantenmarsch **Kücken.**  
16. Feuerfest, Polka **Strauss.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 75 Pf.  
Abonnement-Viertel sind 6 Uhr an 3 Quart an den be-  
kannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

**Victoria Salon**  
Nur noch bis Freitag den 28. Februar  
Auftreten der amerik. Kunstschützen  
**Brothers Austin,**  
der Akrobatengesellschaft Cinquevall, Andersen und  
Conradi und der Kunstgymnasten Victor und Niblo.  
Täglich Auftreten des gesamten Künstlerpersonals.  
A. Thiele.

**Trianon.**  
Heute Dienstag  
**Gr. Militär-Concert,**  
von der Kapelle des R. Z. 2. Gren-Reg. Nr. 101, Kaiser  
Wilhelm, unter Leitung des Herrn Musikdirector  
**A. Trenkler.**  
Anfang 6 Uhr. Nach dem Concert Ball  
des Militär-Vereins Saxonia-Dresden.  
Schreiber, Vorstand.

**Panopticum**  
Seestr. 2 erste Etage.  
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.  
Entrée 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Gasthof zu Niedersiedlich.**  
Heute Dienstag d. 25. Febr. zur Fastnachtsfeier  
**Humorist. Gesangs-Concert**  
vom Muldenbaler Männer-Quartett aus Hohnstein.  
Anfang halb 7 Uhr. Entrée 40 Pf.  
Nach dem Concert Ball. C. Weill.

**Trianon.**  
Morgen Mittwoch  
**Lehtes Carneval-Concert.**  
Anfang 8 Uhr.  
A. Trenkler, Musikdirector.

**Restaurant Boulevard,**  
An der Kreuzkirche 7 und Friedrichsallee.  
Heute zur Fastnachtsfeier:  
**großes Militär-Concert**  
vom Musikchor der A. S. Wonnere.  
Anfang 4 Uhr. Entrée frei.  
Von 3 Uhr an frische Plinzen. Hierzu ladet freundlichst  
W. Krause.

**Manteuffel's Brauhaus, Friedrichstr. 19, 1.**  
Heute Dienstag zur Fastnacht Tanzmusik. Es ladet  
erwarten ein. Karl Böhmisch.

**Circus Herzog**  
Heute Dienstag den 25. Februar 1879:  
**Brillante Damen-Vorstellung.**  
In dieser Vorstellung werden sämtliche Pro-  
duktionen nur von Damen ausgeführt, sowie dieselben die  
Funktionen der Herren Stallmeister in Stallmeister-  
uniform übernehmen.  
Zum Schluss:  
**Großes chinesisches Volksfest,**  
ausgeführt vom gesamten Künstlerpersonale und einem  
Ballet von 20 Damen.  
Hierbei mehrere Masken. Morgen Mittwoch zwei Vor-  
stellungen, 4 Uhr u. 7 1/2 Uhr. Nachmittags: Brillante  
Kinder-Vorstellung.

Heute Dienstag den 25. Februar:  
**Fastnachts-Abend**  
des  
**Dresdner Liederkreis**  
in  
**Meinhold's Etablissement.**  
Anfang 8 Uhr.  
**Programm. I. Theil:** Zu Ehren meines Schatz  
von Edw. Schulz (Bretelkomposition). Am Wörterher See,  
Kärntner Wälder von Th. Reichel, sowie humoristische Ver-  
stränge. **II. Theil:** Die Gerichtsbüchse, oder: Die Söld-  
fahnen, von Meyer. Komische Operette.  
Eintrittsarten für Mitglieder und deren Gäste sind  
bei den Vereinsthüren Herrn Kaufmann Weiche, Bloch-  
straße 28, und Herrn Greiser Meiste, Rochstr. 11, zu er-  
halten.

**Restaurant am Moritzmonument.**  
Heute zur Fastnachtsfeier  
**musikalische Abend-Unterhaltung,**  
Entrée frei, wozu ergebenst einladet G. H. Breitfeld.  
NB. Von 3 Uhr an selbstgebackene Eier-Plinzen.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute Dienstag, den 25. Februar a. c.  
**Grosses Concert**  
und **Fastnachts-Ball.**  
Entrée für Herren 20 Pf., Damen 10 Pf.  
Anfang 7 Uhr. Joseph Linke.

**Feldschlösschen.**  
Morgen Mittwoch, zum Familien-Abend  
**Großes Carneval-Concert u. Ball.**

**Restaurant W. Franz,**  
Judenhof Nr. 1.  
Heute große Fastnachtsfeier,  
wobei ein hochfeines blaues Lagerbier-Beckbier  
und Lagerbier versapft wird.  
Von halb 3 Uhr an Plinzen.  
Reichhaltige Speisenkarte, große Auswahl.

**Walhalla.**  
Heute Dienstag zur Fastnachtsfeier  
**Concert und Ball**  
zum Besten des Asyls für Obdachlose.  
Anfang 5 Uhr. NB. Um 9 Uhr große Personale.  
Gedächtnisvoll Georg Meißel.

**Theatrum mundi, Zahne-**  
gasse 29. I.  
Heute grosse Extra-Vorstellung, Anfang 7 1/2 Uhr.  
Jeder Erwachsene hat ein Kind frei. Ein Schlingensiefel mit  
versch. Volksbelustigungen und Brillant-Feuwerk.  
Nur noch diese Woche.

**Oberer Gasthof zu Lockwitz.**  
Mittwoch den 26. Februar, zur Fastnachtsfeier:  
**Großes humoristisches Concert,**  
ausgeführt vom Trompeterchor des Königl. Sächs. 1. Fußaren-  
Regiments Nr. 18, unter Leitung seines Stabs-Trompeters und  
Trompeters-Vicars Alwin Müller.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Nach dem Concert Ballmusik. Clara Reichel.

**Gasthof zu Roßthal.**  
Donnerstag den 27. Februar grosses Militär-Concert,  
ausgeführt vom Trompeterchor des 1. Feld-artillerie-Regiments  
unter Leitung seines Stabs-Trompeters W. Baum. Anfang  
7 Uhr. Nach dem Concert Ball. Es ladet freundlichst ein  
Richter.

**Hanschmann's Restaurant,**  
Altmarkt 5.  
Heute Dienstag zur Fastnachtsfeier frische Plinzen  
und großes  
**Bockbier-Fest**  
mit musikalischer Unterhaltung,  
das letzte von dem diesjährigen so vorzüglichen Stoff aus der  
Bier-Bräuerei zu Reichenhain.  
Bei 6 U. an eine Bockmütze.  
Nestig gratis. Nestig gratis.  
Hierzu ladet ergebenst ein Ed. Hanschmann.

**Hotel „Forsthaus“,**  
Kleine Brädergasse.  
Heute selbstgebackene Käsefäulchen.  
Gedächtnisvoll Th. Gerstenberger.

**Restaurant Lüdike's Wintergarten.**  
Zu dem heute Abend stattfindenden  
**Fastnachts-Kränzchen**  
ladet auf selbstgebackene Pfannkuchen ganz ergebenst ein Otto Gilbert.

**Prämierungs-Liste**  
des  
**Dresdner Geflügelzüchter-Vereins.**  
Preise wurden zuerkannt: Ein Ehrenpreis S. Vambert  
in Reichenhain v. U. für Hühner. Ein Ehrenpreis C. Tzsche in  
Gönnitz für Hühner. Ein Ehrenpreis Max Viepich in Blauen-  
del Dresden für Tauben. - Erste Preise erhielten: Ihre Kgl.  
Hoheit Prinzessin Mathilde, Herzogin zu Sachsen, 1 für Hühner,  
Kaufmann H. W. Müller, Dresden, 4 für Tauben, Max  
Viepich, in Blauen del Dresden, 7 für Hühner und Tauben,  
S. Warten, Hebrte, 2 für Tauben, C. G. Lehmann, Dres-  
den, 1 für Tauben, Dietrich, Pelsalg, 1 für Tauben, Jacob,  
Reichenhain, 1 für Tauben, C. Schumann, Dresden, 1 für Tauben,  
Rörner, Reichenhain, 1 für Hühner, Frau Pfaff, Gönnitz, 1 für  
Hühner, C. Lehmann, Dresden, 1 für Hühner, Frau Köder,  
Coburg, 1 für Taubenhühner, Wiedemann, Gerstau, 1 für Hühner,  
Kampert, Reichenhain v. U., 1 für Taubenhühner, Brand, Blau-  
weh v. U., 1 für Taubenhühner, Reinhold, Pelsalg, 1 für ein  
Sortiment Futterproben, Dr. Haak, Straßig v. Berlin, 1 für  
sein Werk „Die heimische Stubenvogel etc.“ - Außerdem wurden  
den 61 2. Preise und 53 3. Preise zuerkannt.

**Verloosungsliste**  
des  
**Dresdner Geflügelzüchter-Vereins.**  
54 05 12 49 70 67 59 96 57 61 86 46. 154 35 75 89 55  
46 67 78. 282 46 98 66 85. 303 64 70 36 78 28 65 32 67  
468 67 66 85 72 12 21 86 57. 508 18 4 56 52 86. 669 49  
32 75. 794 33 40 99 59 92. 860 85 15 66 46 89. 999 45  
93 85 81 57 27 96 5 52 28. 1028 11 3 58 53 28 10 15 49  
1113 22 56 89 99 52 88 21 42 49 29. 1227 6 36. 1368 70  
37 13 77. 1424 6 19 81 31 30 26 3 82 33 43. 1530 9 88  
62 14 39 87 99 75. 1611 21 75 98 89 10 29 17 88 18. 1717  
91 26 24 57 60 86 96 2 42 40 80 73. 1832 14 33 86 38 27  
24 66 44. 1924 62 27 88 64 61 9 97 79 55. 2053 96 61  
55 49 85 89 10 66. 2145 90 47 95 3 19 2 58. 2279 63 77  
97 18 3 44 5 65 1. 2310 53 20 38 31 84 42 52 60 64 55  
2491 39 72 42 6. 2500 12 53 25 77 14 63 92 56 7 16 51  
2600 40 11 72 75 67 1 84 98 21 13 3 7 57 48. 2734 25 37  
84 11 71. 2870 41 40 17 1 30 75 37 12 22 97. 2937 35  
48 90 44 13 75.  
Zusäver empfing nur gegen Rückgabe des Voozes am 25.  
Februar, dann am 26. Februar 1879 bis Nachmittags 2 Uhr im  
Anstellungslokale, Ostraallee 32, vom 27. Februar bis 4. März  
1879 aber bei Herrn E. Seyffarth jun., Amalienstraße 17,  
den darauffolgenden Gewinn. Gewinne, welche bis zum 4. März  
1879 nicht abgeholt sind, fallen dem Vereine als Vacantum zu.  
Der Vorstand.

**Waldschlößchen-  
Brauerei-Restaurations.**  
Bei der angegebenen Schließung empfehle ich meine  
ausgezeichneten Lokalitäten. Von 3 Uhr zur Fastnachtsfeier  
frische selbstgebackene Käsefäulchen und Eierplinzen.

**Stadt-Restaurations.**  
Von 6 1/2 Uhr an grosses Concert, ausgeführt von Herrn  
Musikdirector Helm mit seiner Kapelle in den Sälen der  
ersten Etage. Entrée mit Program 10 Pf. Gedächtnis voll  
von 3 Uhr an frische selbstgebackene Käsefäulchen u. Eier-  
plinzen nebst einer guten Tasse Kaffee, einem vorzüglichen Glas  
Waldschlößchenbier und ausgewählter guter billiger  
Speisen, warm und kalt. Es ladet ergebenst ein  
Hochachtungsvoll Heinrich John.

**Thiele's Restaurant,**  
Ostra-Allee.  
Heute  
**große Fastnachts-Feier.**  
Gleichzeitig empfehle ich  
**Culmbacher Schankbier**  
aus der I. Aktien-Bierbrauerei.  
H. Thiele.

**Brillante Schlittenbahn**  
nach Geblers Waldvilla, Trahan  
Dieselbst gutgehende Lokalitäten für 500 Personen. Stellung  
für 20 Pferde. Heute und morgen Fastnachtsfeier.

**Saupe's Restaurant,**  
Freibergerplatz 12 u. 13.  
Heute Plinzenfest und hübsche Unterhaltung.  
**Berliner Bahnhof.**  
Heute ausnahmsweise, nicht morgen,  
**Familienabend.**  
Selbstgebackene gefüllte Pfannkuchen.  
Gedächtnisvoll C. Radloff.

**Restauration Joh Blich in Blasewitz.**  
Heute zur Fastnachtsfeier  
**großes Beckbier-Fest,**  
Nestig und Beckbieren gratis, wozu freundlichst einladet  
Wilhelm Dönte.

**Restaurant**  
**gr. Schiessgasse 9.**  
Heute zur Fastnachtsfeier von 1 Uhr an frische Pfann-  
kuchen, sowie von 6 Uhr Abends an selbstgebackene  
Plinzen von bekannter Güte.  
Gedächtnisvoll W. H. Stiehlitz.  
**Aux Caves de France,** Weinhandl. zur  
Franz. Weine, Wilsdrufferstr. 43, Table d'hôte von  
1-3 Uhr, à 1.55 M. Incl. 1/2 Liter Bier, reiner  
m. Gries-Weizen, National v. Reich, Aristokratien m. Sard.-Sauce,  
Gammeldraten, Compote, Salate, Butter, Kafe. Nachen 90 Pf.  
Das heutige Blatt enthält inclusive des Börsen- und  
Fremdenblattes 12 Seiten.



Finanzelles.

Dresdner Börse vom 24. Februar. Die neue Wriem... mode erhöhte sich in 10 gänzlich ruhiger, wie die alte (schlo).

anberaumten Generalversammlung... für die verfallene Betriebsperiode nicht zur Verfügung.

Continental-Werke-Eisenbahn. Das noch immer anhaltende... Darunterliegen von Handel und Industrie und die während des letzten...

Bereinigter Haderberger Glashütten. Die im vergangenen... Jahre erzielten Resultate gestalten sich sehr hohen Hoffnungen (circa...

Reißner Oelen- und Comotomatenfabrik (vorm. C. Leichert). Diese... Gesellschaft ist in der Lage, für die abgelaufene Betriebsperiode...

Angelommene Fremde.

Hotels und Gasthäuser.

Table with columns for Hotel names and guest names. Includes entries like 'Victoria', 'Prinze', '17 da Nord', etc.

Table with columns for 'Waren', 'Waren', 'Waren'. Lists various goods and their prices.

Table with columns for 'Waren', 'Waren', 'Waren'. Lists various goods and their prices.

Table with columns for 'Waren', 'Waren', 'Waren'. Lists various goods and their prices.

Table with columns for 'Waren', 'Waren', 'Waren'. Lists various goods and their prices.

Table with columns for 'Waren', 'Waren', 'Waren'. Lists various goods and their prices.

Table with columns for 'Waren', 'Waren', 'Waren'. Lists various goods and their prices.

Convertirung der R. G. 5% Anleihe v. J. 1867. Wir erklären und berei, die Convertirung vorkommender Anleihe...

Agentur der Leipziger Bank. Königlich Sächsische 5proc. Staatsanleihe. Die Convertirung obiger Anleihe, welche vom 1. bis 22. März d. J....

Der Einlösungsfonds der Eisenbahnen der Österreichischen... Währschaft-Schließung Centralbahn. Ziel rascher als erwartet...

Ernst Nawradt, Sächsische 5-procentige Anleihe, welche vom 1. bis 22. März c. unter Veräußerung von 3 1/2 Proc. Prämie in Königl. Sächs. 4-proc. Staatsanleihe unter Gewährung von 3 1/2 Proc. Prämie erfolgt, vermittelst kostenfrei.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien, Prioritäten, Pfandbriefen u. s. w., sächsischen, preussischen, österreichischen, russischen etc. etc., zu den gebräuchlichsten billigsten Provisionen...

# Gesangbücher

In Leder, Cassio u. Sammet, reich vergoldet, mit und ohne Vorblatt, in größter Auswahl zu Fabrik-Preisen von 2 Mark 25 Pf. an.

Jeder Käufer eines Gesangbuches erhält von mir **eine künstlerisch ausgeführte Gratis-Prämie**

im Werte von 3 Mark, ein Bild in feinstem Cellulose-Druck, in acht- bis zehnfacher Kabinetausgabe:

- I. Das Hermannsdenkmal im Teutoburger Walde.
- II. Der rettende Freund.
- III. Die Ergreifung der Räuber, oder:

IV. Eine prachtvolle Schreibmappe mit eleganter Malerei.

Von diesen 4 verschiedenen Auswahlen den Prämien erhält jeder Käufer eines Gesangbuches ein Exemplar gratis.

Sodann empfehle ich

**Poesie- und Gipschreibe-Albums**

von 10 Pf. an, in Sammet, äußerst elegant, von 75 Pf. an. Ein geübtes Publikum mache ich in diesen eleganten Interesses darauf aufmerksam, daß meine

**Goldcompositions-Uhrketten,**

die durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich eines wohlverdienten Rufes erfreuen, auch auf den Pariser Ausstellungen im Jahre 1867 mit einer

**„Preis-Medaille“**

und im Jahre 1878 mit einer **„ehrenden Anerkennung“**

gedeckt wurden, durch den auf dem Ringe eines jeden Karabiners eingravierten Fabrikstempel „Schweich“ erkennbar sind und vor unberechtigter Nachahmung durch Stempel durch den nachgeschickten Markenbuch geschützt. Ich übernehme, wie bekannt, vollste Garantie für die Güte meiner Goldcompositions-Uhrketten und empfehle dieselben in größter Auswahl zu Fabrikpreisen.

Sodann offerire: Medaillons, Broschen u. Ohrringe, Armbänder, Kolliers, Uhrschlüssel, Manschetten- und Chemisettknöpfe aus Goldcomposition in bekannter Güte.

Sodann empfehle ich als sehr preiswürdige

**Confirmations-Geschenke:**

Sabonett-Uhren mit Kompaß für Herren, regulirt, 16 Mark.

Sabonett-Uhren mit Kompaß für Damen, 18 Mark.

**Giraff-Kämme, Haardolche**

aus Horn, Gummi, Schildkrot, Perlmutt und Gold etc. in großer Auswahl.

In echten Goldwaaren

erlangen nur die neuesten und modernsten Muster zum Verkauf bei äußerst niedrigen gehaltenen Preisen und geschieht der Verkauf streng nach Angabe der Karate resp. des inneren realen Werthgehaltes.

Siegelringe, Schlangenringe, Doppelringe, aus 14-farbigem Gold double, das Stück zu 3 Mark,

Massiv goldene Ringe, das Stück von 4 Mark 50 Pf. an,

Medaillons aus edlem 14farbigem Gold double, v. 5 Mark an,

Brosche mit Ohrringen aus edlem 14farbigem Gold double die Garnitur von 3 Mark 50 Pf. an,

Chemisettknöpfe aus Gold double, von 50 Pf. an,

Armbänder aus Gold double, Stück 15 Mark,

Trauringe aus Gold double, Stück 3 Mark,

Massiv goldene Trauringe unter Garantie, Stück von 6 Mark an.

**F. G. Petermann,**

Galanterie- und Kurzwaarenhandlung in Dresden, 10 Galeriestrasse 10, parterre und I. Etage.

## Vollständiger Ausverkauf

von Tischler- und Polstermöbeln, Spiegeln, Betten, Matrasen, kompletten Ausstattungen, Gardinen-trägern etc.

- 1 Garnitur, Nußbaum, in Blüch 400.
- 1 Garnitur, schwarz, in Blüch 500.
- 1 Garnitur in Holz 180.
- 1 Garnitur mit 2 Fenster Stoff-Gardinen 195.
- 1 Couch-Nauweise in Cretonne 45.
- 1 Trumeau mit Gardinere, 2 Meter breit 350.
- 1 Speisezimmer, Eiche, komplett 600.
- 6 Dvd. edle Sei da- u. Wellerpiegel b. 20 Rmf. an.
- 2 D. d. Nachtschrank, 2 Stück 9.
- Vertik. Sekretäre, Kleiderkränze, von Rmf. 60 bis 150.

## Ausverkauf

einer grösseren Partie **Glacé-Handschuhe.**

Handschuhfabrik Wettinerstr. 28.

## Aus Hongkong

traien werden ein: Po-ho-Essenz gegen Kopfweh, Flaron 1 R., Rhinoceros-Anti-Stücke mit Hebelknopf, chin. Matten, sehr dauerhaft und geschmackvoll, 90 Cm. lang, 55 Cm. breit, à 1,25, 1,50, 1,75 Rf. per Stück, chines. Angora-Ziegenwolle, sehr schön als Bettvorlagen geeignet, chines. Thonfiguren, höchst originell und herrlich, 25 Pf.; ferner aus Yokohama:

Theelöffelkasten, prachtvoll lackirt, à 2,50 Rf., Handschuhkasten in div. Größen, sehr billig, Porzellan-Balen mit Schildeinlagen, à 50 und 70 Pf., div. Porzellan-Schalen mit feiner Malerei, zu den verschiedenen Zwecken geeignet, à 25, 30, 50 Pf., Brodkörbe n. à 1,50, 2,50, 3,75 und 4,50 Rf., Crepe-Bilder, 25 mit 50 Pf., prachtvolle Wälder, crepeseidene Tücher und Shawls n. n.

Wichtigste Empfehlung: f. chines. und russ. Thees, à Fund von 2 Rf. an, in nur reiner schmackhafter Waare.

Kaufhaus, Laden 6. R. Seelig, Importeur.

## Für Damen.

Schneidern, Maßnehmen, sämtliche neue Schnitt nach Körperberechnung zeichnen, Zuschneiden, Einrichten, Anprobieren u. Garnieren wird unter Garantie binnen 8 bis 10 Wochen gründlich gelehrt. Seit nun 23 Jahren in diesem Fache thätig, bemühe ich mich, alles Praktische, was ich in der Zeit gelernt habe, meinen Schülerinnen zu lehren, und entlasse keine Dame, die nicht völlig sicher ist. Honorar 30 Mark.

Montag den 24. Februar beginnt ein neuer Kursus.

**Ida Rehfeld,**

Dresden, an der Kreuzkirche 1.

## Auction.

Durch die Ortsgerichte zu Vorbrüche sollen im Geister-schen Stabliement versteigert werden **den 27. Februar 1879,** von Vormittags 9 Uhr an,

und nach Befinden an den folgenden Tagen, eine große Anzahl, dem früheren Wächter des Stabliements, Otto Sternhan, abgehändelter Gegenstände nämlich: Kaus, Kartengeräte, Schaaf-Itensilien, Weinvorrate, Möbel, Betten, Waare, Kleider etc. Insbesondere auch ein Heu und ein Strohhaufen ebenfalls an den Meistbietenden gegen Baarzahlung veräußert werden, was unter Bezugnahme auf die im Stabliement selbst, im Gallothe zu den „drei Aulen“ in Vorbrüche und am Gerichtsbüchere austhängenden Auktionsverzeichnisse bekannt gemacht wird. Weihen, am 25. Januar 1879.

**Das königliche Gerichtsamt.**

Gasparl. Aaden.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große Partie alterer, besserer **Tapeten.**

J. G. Knepper, Rembrandt, Augustenstraße.

## Für Konditoren und Bäcker.

Reine Frucht-Marmelade zum Füllen der Pfannkuchen, Himbeer, Johannisbeere, Pflirsche empfiehlt billigst **Richard Selbmann,** Zeughausstraße Nr. 3, gegenüber dem Noth-Druckhaus.

## Das Neueste von Ginsted-Kämmen

in Schildkrot und Imitation, desgl. sammt Toilettenkämmen, Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, Hornlösel, Obis- und Mutter-mehrer etc., Schwämme, ff. Parfümerien, nur bester Qualität, Reparaturen sauber und billigst empf. die Kamm-Fabrik **C. A. Klunk,** Neomarktstraße 1, Gebäude der Schlossstraße. Filiale: Kreuzstraße Nr. 10.

## Empfehlungs-Anzeige.

Gründliche sichere Hilfe ohne Messer - Schmerz und ohne Starre, gleich sichere Hilfe von ebdarigen Schnitten, frange Gelenke, Hornwurz, Ueberdeine, eingewandene Nagel, frange Beine, aller Art Hautauschlag, Hautauswüchse, Verdäutungen, Magenleiden, Nerven, Frauenkrankheiten u. f. weitere Uebelstände. Zahlreiche Atteste bez. dies bei Garantie. **H. Köhler,** ger. approb. Fuch Operateur Leipzig. Sprechst. von früh 9 bis 6 Uhr. Rept in Dresden, Zwingerstr., Hamburger Hof, 1. Et. Zimmer 16. Aufenthalten nur vom 19. d. M., bis 2. März Wilton.

## Aug. Stradtman,

Schlossmeister, Pflanzstraße 62, empfiehlt seine feiner- und einbruchstärkeren **Geldschränke** mit gediebstahlsicherer Stahlgarnitur, desgl. alle Arten Geld-Kassetten Sicherheits-Schlösser.

## Brennereien

erbaut auf's Billigste und Beste (200 erbaut) **Johann Hampel,** Mineralwasser, Wollweber- und Kesselfabrik in Dresden.

## Adolph Renner

empfehle folgende neu aufgenommene Artikel:

## Weisse Gardinen

in großer Auswahl.

## Tischtücher

In Dress, Jacquard, Damast, in allen Größen mit passenden Mundtuchern.

## Kaffee- u. Theegebede

in Weiß, Weiß mit farbiger Nahte, Grau, Grau mit farbiger Nahte und Streifen in ganz neuen, geschmackvollen Mustern.

## Leinene Taschentücher,

weiß und farblich, in vielen Sortimenten und Größen, beste Fabrikate.

## Tisch-, Kommoden- und Nähstisch-Decken

in Leinen, Halbleinen, Lärtschroth und Zwirn-gewebe, sowie in wollenen Stoffen.

## Handtücher

für jeden Bedarf, flüster schon von 30 Pf. an, ausserordentlich preiswerth.

## Mangel- und Platttücher.

## Wischtücher.

## Bettdecken

in Waffel, Plaus und Ripé.

## Wollene Bett- und Schlafdecken.

## Adolph Renner

9, Altmarkt 9,

Eckhaus d. Badergasse.

## Großes Special-Lager

wollener

## schwarzer

## Kleiderstoffe

in Foulé, Crepe, Crepe

Stefano, Crepe foulé,

Diagonale, Diagonale

foulé, Drap Armure,

Rips, Lang-Rips und in

## Cachemire

betwährte, vortreffliche Fabrikate.

## Adolph Renner

9, Altmarkt 9,

Eckhaus d. Badergasse.

## Ausverkauf

italienischer

## Marmor-Waaren.

19 Ferdinandstraße 19.

# Stadt Nürnberg und Wolfsschlucht.

## Heute bestgepflegten Nürnberger Bock sowie prima holländische Austern empfiehlt einer gütigen Beachtung

### Submission.

Der in der Zeit vom 1. April 1879 bis 31. März 1880 für die hiesigen Militärbedürfnisse benötigte Bedarf an **Schreibmaterialien**, als:

etwa 165 Miles Buntpapier, 190 Miles Konzeptpapier, 25 Miles Briefpapier, 23 Miles Uffendekel, 13 Miles Buntpapier, 1 Miles Zeichenpapier, 6 Miles Vorkopier, 43,000 Miles Kautschuk, 1000 Miles Papierfäden, 78 Miles Ziegellinien, verschiedene Gummi, Gummifäden, Stahlfedern, Blei-, Klotz- und Blauschiffe, Kreidestifte, schwarze, rote und blaue Tinte,

soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bewerber um diese Lieferungen haben die Bedingungen im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung - Albersstr. 1, Verwaltungsgebäude, Eingang A, Zimmer Nr. 54 - vorher einzusehen und ihre Offerten bis

**Freitag den 28. Februar 1879, Vormittags 9 Uhr,**

offenlegt und mit der Aufschrift versehen: „Schreibmaterialien - Lieferung betreffend“, dahin einzuliefern.

Dresden, den 22. Februar 1879.

### Königliche Garnison-Verwaltung.

**Die Dampf-Kaffeibrennerei von A. Zuntz sel. Wwe. in Bonn a. Rh.**

empfehlen ihren nach eigener Methode **gebraunten Java-Kaffee**,

1. Qualität Mark 1.80 per Pfund.  
2. Qualität Mark 1.60 per Pfund.  
in Packeten von 1/2 und 1/4 Pfund.

Jedes Paket ist mit Firma und neben stehender Schutzmarke versehen.

Dieser Kaffee ist nach einer eigenen, auf langjährige Erfahrung gestützten Methode gebrannt, wodurch die bei gewöhnlicher Rösthung sich verflüchtenden aromatischen Bestandteile abhanden werden.

Dadurch wird beim Gebrauch dieses Kaffees, anderen Sorten gegenüber, der vierte Theil erspart.

Die Mischung ist so gewählt, daß feine und aromatische Kaffees vereinigt, das wohlwundersamste Getränk liefern.

Niederlage in Dresden bei Herrn Paul Schwarzkose, Schloßstr. 9.

### Geschäfts-Gesuch

Ein gut sitzender, verheirateter Geschäftsmann in Leipzig, mit Prima-Konzeptionen, ist gewillt, in Leipzig oder Dresden ein **Glas-, Strick- und Porzellan-Geschäft** zu eröffnen. Geehrte Adressanten dieser Anzeige werden höflich ersucht, gefällige Preisangebote an die Expedition dieses Blattes unter **H. H. 500** gelangen zu lassen. Suchender ist auch geneigt, eine in diesen Kreisen beliebte oder zu erwerbende **kommissionäre Verkaufsstelle** zu übernehmen.

**H. Nestlé's Kindermehl.**

Großes Ehren-Diplom. Goldene Medaille Paris 1878.

**Goldene Medaille** von dreizehn großen Ausstellungen.

**Zahlreiche Zeugnisse** der ersten medizinischen Autoritäten.

**Vollständiges Nahrungsmittel für Kinder im ersten Alter.**

Erfolg bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich.

Zum Schluss geben die zahlreichen Nachnahmen ein föhler Beweis für die Unterbreit des Erfinders **Henri Nestlé**. Verkauf in allen Apotheken u. Droguenhandlungen. General-Depot: **H. H. Paulke, Engel-Apothek, Leipzig.**

**Schluss!!!**

1. März!

Verkauf zu jedem Preise **Waiswaren** zc.

**Altmarkt 14.**

**Gelegenheitskauf in Spiegeln**

billiger als in jedem Aukverkauf oder Auktion.

Eine große Partie ausgemalte Spiegel aller Größen mit Rahmen werden, um damit zu räumen, unter dem Fabrikationspreis verkauft in der

**Spiegelfabrik Wilsdrufferstrasse 36.**

**Kloster Marienbener Bier,**

hell und dunkel, 12 Flaschen 2 Mark.

Nur allein zu beziehen in Dresden bei

**Gebrüder Hollack,**

Königsbrückerstrasse 94.

Franko-Zulieferung bei Entnahme von 12 Flaschen.

**Bekanntmachung.**

Freitag den 28. Februar a. c. Vormittags 9 1/2 Uhr sollen im hiesigen an der Magazinstrasse gelegenen 3. Magazin-Gebäude eine Partie **Hoggenstele** und **Rehrmehl**, sowie unbrauchbare **Magazinfäden** und **Inventarien**, sodann fernere **Vormittags 12 Uhr** im neuen Magazin an der Verblantstrasse (Albersstr.) eine Partie **altes Wellblech**, **Saupolz** zc. öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Dresden, am 14. Februar 1879.

**Königliches Proviand-Amt.**

**Agenturen-Gesuch.**

Suche für Chemnitz resp. Sachsen die Vertretung einer leistungsfähigen **Champagner-Fabrik**, deren Weine womöglich schon eingeführt sind. Feinste Mezerenzen. Beste Ausstattung. Offerten unter **N. N. 249** an **Han-stein u. Vogler** in Chemnitz.

**Fleischerei-Verkauf.**

Eine gutgehende, schon eingerichtete **Fleischerei** ist veränderungswillig **billig** zu verkaufen. Adr. **E. K. Exp. d. Bl.**

**Böhmische Butter,**

Prima-Qualität, in Fässchen von 40 Pfund, à Pfund 75 Pf., per Kiste, empfiehlt eine Butterhandlung an der Schmalzstr. 10. Preise für Käse unter **Butter** beiderseits die Exp. d. Bl.

**Banillen-Liqueur, Chartreuse-Liqueur,**

hochfeine eigene Fabrikate, 1/2 Liter incl. Flasche 1.40 Pf., empfiehlt **C. H. Kühn**, Böhmische Str. 1.

**Schlacht-Pferde**

werden jederzeit zum allerbesten Preise gekauft in der **Rohschlachterei von Louis Bernhardt**, Schloßstr. 39 und Aunalanale Nr. 13 part. in meinen Verkaufsstellen.

**Ginse in Oberhemden, Gelbwand, Jute- und Bettzeuge** empfiehlt **H. Hammacher**, Neustadt am Markt Nr. 6, Eingang Albersstr.

**Gejchlechtskrankheit, Syphilis, Haut-, Frauenkrankheiten, Schwäche**, auch die hartnäckigsten Fälle, heilt brieflich mit stets sicherem Erfolg a. der im Anstalt approbierte **Dr. med. Hartmuth**, Berlin, Kommandantenstr. 30.

**Reine leere Petroleum-Fässer**

samt jedes Quantum zum besten Preise, von auswärtig können solche per Nachnahme geticht werden. **W. Schumann**, Wilsdrufferstr. 13.

**Damen-Schneiderei**

samt man alle Zuschnitten in nur besten Qualitäten, als: **Faltenkörper** mit und ohne Glanz, **Mit. 50 Pf.**, **Futter-gasse Mit. 24 Pf.**, **Sassinet Mit. von 30 Pf. an**, **Schweif, Zwirne, Knöpfe** in allen Sorten, **Sammet- u. Seidenhänder, Chappesede 6 Dof 45 Pf.**, **1 Dof 8 Pf. zc.**, **Schneideweisen** etc. etc. bei **G. W. Dieß**, Wilsdrufferstr. 13, Eingang d. Albersstr.

**Eier,**

sehr große, à Schock 2 M. 95, bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt **J. Hellmann**, Köpckeplatz 10, Hinterhaus.

**Göchst preiswerth! Gerösteten Domingo-Kaffee**

à Pfund 90 Pf.

empfehlen unter Garantie für wirklich feinen Geschmack **Alfred Klemm**, Kurfürstenstr. 27, Ecke der Dietstr.

**Suppen!**

Jedermann eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppenfleisch mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der in uns und Ausland allgemein bekannten **Condensirten Suppen** von **Hedolf Scheller** in **Hildburghausen**. (Ermöglicht dieselben in Dosen à 25 Pf., zu 6 Teller voll Suppe und in kleineren Dosen.) In Dresden das Hauptdepot **Albert Herrmann**, gr. Bräuerstr. 11. Ferner zu haben in den meisten Kolonialwarenen, Delikatessen- und Droguen-Geschäften.

**Primus Speisefett, h. Salzbuter, Bairisch, Schmalz**

empfehlen **Arthur Bernhardt**, Neustadt, am Markt 6.

**1 Piano,**

von Rosenkranz, für 100 Thlr. zu verkaufen **Wilsdrufferstr. Nr. 8. 2. Etage** links.

Die größte Auflage aller deutschen Zeitungen hat das

**„Berliner Tageblatt“**

erreicht und damit bewiesen, daß es die Maßstäbe, welche an eine große deutsche Zeitung gestellt werden können, zu beträchtlichen Maß erreicht. Die besonderen Vorzüge dieses Blattes bestehen vornehmlich in Folgendem:

**Berliner Tageblatt**

nebst den **Gratid-Beilagen: der belletristischen Wochenchrift „Berliner Sonntagsblatt“** und dem illustrierten **Witzblatt „ULKA“.**

**Unabhängige freisinnige politische Haltung.** Zahlreiche Spezial-Telegramme eigener Korrespondenten.

**Täglich 2maliges Erscheinen.** Reichhaltige Nachrichten aus der Welt und den Provinzen. **Ausführliche Kammerberichte** seines eigenen parlamentarischen Bureau. **Erkundungs- und Unterrichtsreisen.** **Vollständige Handelszeitung** mit sehr ausführlichem Berliner Courszettel. **Exakter, Kunst und Wissenschaft.** **Wöchentliche Mittheilungen über Land- und Hauswirtschaft, Gartenbau.** Bei der Fülle des Gebotenen ein **enorm billiger Abonnementspreis.**

Den neu hinzutretenden Abonnenten wird der bisher erscheinende Theil des **spannenden Inhalts** wegen mit so vielem Reichthum ausgezeichneten **Romanes**

**Das Recht des Lebenden**

von **Levin Schücking.**

gegen Einsendung der Postanweisung **gratis** und **franko** nachgeliefert.

Man abonnirt für den Monat März bei der **1 M. 75 Pf.** nachfolgenden Bestimmung zum Preise von nur **1 M. 75 Pf.** für alle drei Blätter zusammen.

**Tabaks-Extrakt.**

Unschädliches, billiges und sicherwirkendes Mittel zur **Verdünnung** aller **Ungezeifers** an **Zigaren** und **Wassern.**

Niederlagen: **Bismarck, Bernhard Philipp, Marienstraße** und **Antonplatz; Neustadt: Arthur Bernhardt, Samenhandlung am Markt 6,** wobei jedes Quantum nach ausführlicher Gebrauchsanweisung zu haben ist.

à Flasche 1 Mark, à 1/2 Liter 75 Pf.

*Apres lui j'enrage...*

Jahro an erzeugt Dr. Kera's Tinktur sicher in 4 Wochen vollständiges Barbrechen. Gegen Einsendung von 3 M. vom Apoth. Zusehr in Leipzig zu beziehen.

**Pfannkuchen,**

vorzüglicher Qualität und mit den verschiedensten Füllungen, empfiehlt mit **Gehefeteig** à Dbd. 150 Pf., à Stück 15 Pf., mit **Orangeglasur** a " 120 " a " 12 " unglasirt a " 100 " a " 10 " kleine 60 " a " 6 "

heute Sonntag, Montag und Fastnacht-Dienstag

**R. Abel's Conditorei,**

Kurfürstenstr. 26b, Ecke der Dietstr.

**Dampfkessel und Dampfmaschinen,**

von 4 bis 20 Pferdekraft liefert ich in 14 Tagen.

**Johann Hampel,**

Eisenwerkerei, Maschinen- und Kesselfabrik in Dresden.

**Pariser Artikel** halte in den bekannten Qualitäten stets großes Lager und verleihe trieblich gegen Einlieferung oder Nachnahme des Betrages.

**H. Blumenstengel** in Dresden, Schloßstr. 5, Ecke der großen Bräuerstr.

**Auswanderer,**

dem Bauern, Handwerker- und Arbeiterstande angehörend, befindet der **Dampfer** am 18. April nach der deutschen **Kolonie Dona-Franca** zum **billigen Preis** von 60 M. (10-45 Jahre), 30 M. (1 bis 10 Jahre) **A. H. H. H. H.** Dresden.

**Alterthümliche Meißner Porzellan-gegenstände,** als: Gruppen, Figuren, Teller, Servise u. s. w., welche sich für ein Museum eignen, werden zu **hohen Preisen** zu kaufen gesucht. Gefäll. Offerten unter **Chiffre G. H. 3** in die Exp. d. Blattes niederzul.

**Gute getragene Kleidungsstücke**

sowie **goldene und silberne Taschenuhren** sind **billig** zu verkaufen **Galeriestrasse 17. II., im Pfandgeschäft von Julius Jacob.**

**Marmeladen zum Füllen.**

Stimberge, Johannisbeere, Apfel, rote, Weiße, schwarze, das Pf. von 80 Pf. an, empfiehlt **Karl Werner**, Nr. 22 Beberastr. Nr. 22.

**Echte Harzer Kanarienvögel,**

gute Weiden, Prachtvolle Nistkästen empfiehlt zur **Zucht H. Müller**, Landhausstr. 24.

**Spiegelgläser mit Facetten,**

Wagen- u. Patentenscheiben, Glas- u. Metallbuchstaben, alle Arten **Glasschleifereien** empfiehlt **billig** ein **großes Detail Dresden Glas-Manufaktur Söhre & Tümmler**, Bräuerstr. 50.

**Für Brauleute!**

**Möbel aller Art**, als: vorzügliche **Sophas, Kleider- und Schreibstühle, Verticos, Kommoden, Kisten, Ausziehtische, Stühle und Schreibtische, Kleider- und Küchenstühle, Spiegel, Stühle, Bettstellen, Matratzen** und viele Andere unter **Garantie** **billig** **Wilsdrufferstr. 3. I.**

**Ein vortier Auszugstisch** für 12 Personen, 1 Verticos und 1 Buffet von **Waldmann**, auf **gebolten**, **werd. bill.** zu kaufen gesucht. Offerten werden unter **Chiffre F. H. 4** postlagernd **Blöcherstr. 10** erbeten.

# König's Wiener Café,

Johannesallee 7, Palais zum Gutenberg, empfiehlt

## Pfannkuchen

täglich zweimal frisch, während der Tage vom 23. Februar bis Anfang März aber fortwährend warm, als:

<p><b>Stimbeer- und Johannisbeer-Füllung:</b> a Stück 6 Pf., a Duzend 60 Pf.</p> <p><b>Aprikosen-Füllung mit Vanille- u. Orange-Glasur:</b> a Stück 12 Pf., a Duzend 120 Pf.</p>	<p>a Stück 10 Pf., a Duzend 100 Pf.</p> <p><b>Aprikosen-Füllung und Schokoladen-Glasur:</b> a Stück 15 Pf., a Duzend 150 Pf.</p>
--	--

gleichzeitig empfiehlt ich

## Marmeladen,

## Pfannkuchen

bester Qualität und die feinste Füllung, als Aprikosen, Johannisbeer und Stimbeer, a Stück 6 und 10 Pf., Duzend 60 und 100 Pf., empfiehlt fortwährend warm die Konditorei und Butterbäckerei von

### Herm. Berger,

27 Wilsdrufferstraße 27.

## Robert Beyer's Conditorei und Café

Wilsdrufferstraße 38

## Pfannkuchen

mit der feinsten Füllung heute u. folgende Tage ununterbrochen warm a Stück 6 und 10 Pfennige, a Duzend 60 Pfennige und 1 Mark. Diverse feine Marmeladen a Pf. 80—120 Pf.

## G. Pollender's Conditorei u. Wiener Café

Hauptstrasse Nr. 14d

## Pfannkuchen,

täglich zweimal frisch, vom 23. Februar bis Anfang März aber fortwährend warm, als:

<p><b>Stimbeer- und Johannisbeer-Füllung:</b> a Stück 6 Pf., a Duzend 60 Pf.</p> <p><b>Aprikosen-Füllung mit Vanille- u. Orange-Glasur:</b> a Stück 12 Pf., a Duzend 120 Pf.</p>	<p>a Stück 10 Pf., a Duzend 100 Pf.</p> <p><b>Aprikosen-Füllung und Schokoladen-Glasur:</b> a Stück 15 Pf., a Duzend 150 Pf.</p>
--	--

## Pfannkuchen.

Von heute an bis mit 26. d. fortwährend warme Pfannkuchen a Stück 15 Pf., Duzend 1 Mr. 50 Pf., " " 12 " " 1 Mr. 20 Pf., " " 10 " " 1 Mr. " Pf., " " 6 " " 1 Mr. 60 Pf., von bekannter Güte empfiehlt

### H. F. Sander's Konditorei u. Café,

Marienstrasse 1.  
Marmeladen verkaufe Pf. von 80 Pf. an.

## Die Holz- und Kohlen-Handlung von L. Naumann

befindet sich nur Neuegasse 18b.

Mit einer Einlage von 1000 Mark wird ein

### Theilhaber

in einem rentablen literarischen Unternehmen gesucht. Gefällige Antworten unter D. P. 821 Invalidenbank Dresden etc.

**Damen u. Herren!**  
Apfe mit und ohne Unterlagen, Kissen, Vorden, Schlangen, Scherle u. für Damen und Toupet für Herren, auf Haartrich gezeichnet, fertigt auf das Sorgfältigste bedeutend billiger als anderswärts. Oscar Banmann, Dresden, Frauenstraße 10.

**Ein Band- und Zwirn-Geschäft** in bester Lage der Altstadt ist wegen halber Billig zu verkaufen. Näheres fl. Kirchstraße 9 im Geschäft.

**Apfelsinen,** beste Blut-Orangen a Stück 40 Pf., Original-Äpfel 17 Pf., empfiehlt C. Schuchardt, 3 Moritzstraße 3.

**Blumenfohl,** in großer schöner Waare, das Stück von 20 Pf. an, empfiehlt

### C. Schuchardt,

3 Moritzstrasse 3.

**Conversat.-Lexikon,** vollständig erschienen, 16 Bde., Originalausgabe, ganz neu, für 120 Mr. zu verkaufen. Off. bitte franco an Gaasenstein und Vogler in Dresden unter F. N. 911.

## Gesetzlich geschützt.

## Wohl zu beachten!

Im Interesse der Leidenden beschriebene ich hiermit, daß ich durch 4 Flaschen des Dr. med. Koch's Universal-Magenbitter von meinem Magenleiden, womit ich längere Zeit befallen war, befreit worden bin.

Colmzig bei Freiberg, den 2. März 1865.  
Carl Wilhelm Renner.

In Dresden halten Lager hiervon in Original-Flaschen à 1 Mark:

**Altstadt:**  
Herrn Doppe u. Schlieven, Dorotheenstraße 7.  
Herrn Otto Drey (Robert Felsch-Schöckler), Wilsdrufferstraße 6, Ecke der St. Blasienstr.  
Herrn Victor Reubert, Arcusstraße 3.  
Herrn Moritz Hennig u. Co., Ostroallee 15.  
Herrn Weigel u. Zech, Marienstraße 26.

**Neustadt:**  
Herrn G. H. Gerstl, Baugnerstraße 60.  
Herrn G. Hoffstädter, Baugnerstraße 30.  
Herrn Joh. A. Thinius, große Meißnerstraße 1.

**Neudorf:**  
Herrn Kypke u. G. Protscher, Apotheke zum Dösch.

Wir eröffnen heute Dienstag den 25. Februar c. (Fastnacht) eine Filiale unter der Firma:

### Milch-Halle Anglica,

14 Pragerstraße 14,

und empfehlen solche generalisirte Beachtung. Hochachtungsvoll  
Milch-Halle „Lufatia“, Bauherstraße 67,  
Milch- und Butterniederlage Kaiserl. Rittergüter.

## Hotel Forsthaus, Dresden, Brüdergasse.

Da ich das Hotel Forsthaus kauslich übernommen, erlaube ich mir dasselbe einem geehrten Publikum wie reisenden Publikum hierdurch bestens zu empfehlen.

Ich habe mein Hotel der Zeit angemessen ausbessert neu einrichten und herrichten lassen.

Sollte im Restaurationslokal meinen ausgezeichneten Mittagstisch, sowie gute Weine, ff. Felsenkeller, Culmbacher und Einfach Bier bestens empfohlen. Zimmer von 1 Mark an. Hochachtungsvoll  
Th. Gerstenberger, Hotel Forsthaus.

## Restaurant Kegel

Forststrasse Nr. 11,

eröffnet seine neu restaurirten Lokalitäten und empfiehlt ff. Culmbacher, Felsenkeller-Lager und gutes einfaches Bier, div. Weine, sowie gute Küche, auch sichere gute Bedienung zu und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll  
O. Kegel.

## Mündner Salvator-Bieres

gegen Mitte dieses Monats beginnen werden und laden wir zu rechtzeitigen Bestellungen darauf ein. Den Versandt besorgen die Herren:

### Seb. Pichler sel. Erben, München,

an welche auch die Bestellungen zu richten sind.  
München, im März 1879.

### Gebrüder Schmederer.

## Submission.

Bei dem hiesigen Probant-Amt soll die Lieferung des **Nouragobarts** für die **Garrison Meissen** auf die Zeit vom **1. April bis ult. September 1879** auf dem öffentlichen Submissionswege kontrahirt werden.

Die Submissions-Bedingungen liegen von heute an im Bureau des unterzeichneten Probant-Amtes zur Einsichtnahme aus.

Dresden, am 20. Februar 1879.

### Königl. Proviant-Amt.

## Sächsische Lombard-Bank. Auction.

Mittwoch den 26. d. M., Vormittags von 10 Uhr an, gelangen in unterm Auctionslokale, Kleine Packhofstraße 3, **46 Stück halbwollene Kleiderstoffe und zwei Duzend wollene Strickjaden** zur Versteigerung durch

### C. Breitfeld, Kgl. Bezirksgerichts- und Rathshof-Act.

Dresden, den 23. Februar 1879.

### Die Direktion.

## Eine geräumige, trodene und helle Niederlage mit Komptoir

ist sofort zu vermieten in „Stadt Wiek“, Kaiserstr. 6.

**Medizinalrath Dr. Küchenmeister's** bequem zu nehmendes **Bandwurm-Mittel, 5 Mark, geschmackloses Wurmpulver, 75 Pf.** mit ausführlichen Gebrauchsanweisungen. Depot: **Salomonis-Apotheke in Dresden.**

### Strohput-Waschanstalt.

Gleichen und ausdörrigen Putzgeschäften empfehlen wir auch zur Liebernahme von Häuten zum Waschen, Wotermischen und Härden. Modelle und Preisverzeichnisse werden auf Wunsch zugesandt.

### Philippsohn & Co.,

Blumenfabrik, Waisenhausstraße 26.

### Schlesische u. Tiroler Tafelbutter

a Pfund 80—90 Pf., in Kisten 15—100 Pf. billiger

### Hamburger Stadt-Pott

a Pf. 55 Pf., in Centnergebunden billiger.

### Valparaiso-Honig,

Prima-Qualität, empfehlen im Ganzen und ausgezogen billigt

### Moritz Hennig & Co.

Ostraallee 20  
vis-à-vis Prinz-Max-Palais.

### Die Gardinen-Fabrik

Am See 3. 1. Etage, empfiehlt ihre Fabrikate in Zwirngardinen, das Stück — 40 Ellen von 2—3 Zhr. an, gestickte Mullgardinen mit breiten Säuborden, Schürzen von 3—40 Mark, echt englische Tallgardinen, die hochgezeichneten Muster, zu den bekannt billigsten Preisen am Plage.

### Für Damen:

zum Anstricken: **Reinlingen,** Paar 40—50 Pf., für Kinder, Paar 20—35 Pf., feiner gestricke Frauenstrümpfe, Paar 65 und 75 Pf., gestricke Herrensocken, Paar 50 Pf., aus nur gutem Garn, empfiehlt

### Clemens Birkner,

19 Schreiberergasse 19.

### Pariser Artikel

in den bekannt guten Qualitäten zu billigen Preisen.

### Schwämme,

nur feinste Pariser Sorten, halte stets reichlich Lager. Versandt brieflich gegen Nachnahme od. Einzahlung des Betrages.

Man bitte Adresse genau zu notiren.

### A. H. Theising jr.,

Gummi- und Kurzwaarenhandlung, Hauptstr. u. Antonstr. 8.

### Möbel

aller Art, Mahagoni, Kirschbaum u. Zimmling zu beständ. Ausstattungen, Garnituren in Seide, Tisch und Stuhl, von 40 Zdr. bis 200 Zdr., Sopha, Warten, Spiegel aller Art u. s. w. Nur gute Arbeit, billige Preise.

### O. Schubert, Tischler,

Schäferstraße 11.

### Feinste Speise-Butter,

90 Pf. pro Pfund, feinstes Speise-Fett, 55 Pf. pro Pfund.

### Troschütz u. Rossberg,

Schneefeldstraße 34.

### Feuerversicherung.

In allen Städten und größeren Dörfern Sachversicherer werden solide und wirklich thätige Vertreter für eine Feuerversicherungs-Gesellschaft angestellt. Versicherung wird nach Möglichkeit gewährt. Bewerbungen mit **„Feuerversicherung I.“** beschriftet nimmt der „Invalidenbank“ Dresden entgegen.

### Türkisches Pflaumenmus

von unbedeutlicher Schärfe, a Pf. 24 Pf., 5 Pf. 105 Pf., Mehl- und Gemüße-Handlung  
Wilsdrufferstraße 1.

### Frische Eier,

a Schock 3 Pf. 20 Pf., empfiehlt  
H. Pauster, Schreiberergasse 6 in Dole.

## Grundbesitz

weist zum An- u. Verkauf nach  
Heinrich Wiegner,  
Dresden, Waisenhausstr. 3, 1.

## Mühlen-Verkauf

oder Verpachtung.

Die eine halbe Stunde von den Waidhölzer Wommahls und Weiden belegte, mit flatter ausdauernder Wasserkraft versehene **Obermühle Waidhölzer** mit vollständigen Betriebsanlagen neuester Konstruktion zu drei Mahlgängen, mit Wohn- und Stallgebäuden, Erdene und 12 Acker 43 Ar Land nebst Steinbruch kann mit oder ohne Besondere sofort verkauft oder verpachtet werden: Die Mühle befindet sich in guter Lage, die Weiden gehören der sogenannten Wommahlsche Mühle an. Näheres in Waidhölzer Leuten bei Wommahls (A. R. Zempel) oder bei Herrn Advokat Seiner in Döbeln.

## Motel-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters und fortwährenden Unwohlseins des Verkäufers, soll ein betriebsamtes Motel in einer Mittelstadt Sachsens (Sachsen) verkauft werden. Die Mühle befindet sich in guter Lage, die Weiden gehören der sogenannten Wommahlsche Mühle an. Näheres in Waidhölzer Leuten bei Wommahls (A. R. Zempel) oder bei Herrn Advokat Seiner in Döbeln.

## Haus-Verkauf,

Wilsdrufferstraße, neu und gut erbaut, mit einer einzigen Hypothek (26,000) belastet, soll um den Preis von 72,000 Mark sofort verkauft werden. Anzahl, 51,000 Pf. Eine Villa, nicht zu groß, wird als Zahlung genommen; auch andere Hypothek. Wer. beilebe man u. A. A. 794 bei **Hansenstein & Vogler** in Dresden niederzulegen.

## Für Restaurateure.

Ein in Freiberg an ganz vorzüglicher Lage befindliches Hausgrundstück, worin seit längerer Zeit ein mit sehr guter Kundenschaft versehenes Restaurant unterhalten wird, soll wegen Abreise des Verkäufers preiswerth verkauft werden. Das elegante Restaurant im Preise von ca. 6000 Mark ist mit zu übernehmen. Verkauft wird in seinen Anlagen von hiesigen Meublen befreit und bezogen das Anfaufs-Kapital zu 5 Proz., so daß die Restaurantlokalitäten für den Käufer sofort frei sind, als derselbe durch nur Abgaben und dazuliegender Kosten zu besorgen hat. Mit Einzahlung sind erforderlich mindestens 6000 Mark baar, einwoh in guter Hypothek oder anderen Wertpapieren auf ein kleines Anwesen oder Villengrundstück. Thätige Restaurateure oder Oberkellner mit feinen Manieren finden hier eine sichere und gut lohnende Gelegenheit. Werben werden gebeten, werte Wer. unter Aufsicht **W. S. 641** im „Invalidenbank“ Freiberg niederzulegen, worauf dann umgehend alles Weitere mitgeteilt wird.

## Restaurations-Grundstück-Verkauf.

Ein Restaurations-Grundstück in einer vortheilhaften Lokalität Sachsens, bester Lage der Stadt, in welchem seit 10 Jahren das Restaurations-Geschäft mit bestem Erfolge betrieben worden ist, soll mit vollständigem Inventar, frans. Küchenschiff, mit Apparat, Gasheizung, mit 1800—2000 Zhr. Einzahlung sofort verkauft werden. Genanntes Grundstück würde sich gleichzeitig gut zur Meißnerlei eignen. Bestehtende wollen sich gefälligst unter **H. 3002b** an Gaasenstein & Vogler in Chemnitz wenden.

## Hotel-Verpachtung oder Verkauf.

Das in Bad Zülz in der Nähe des Waldhölzer gelegene Hotel zum Großberg von Sachsen, 45 Zimmer, 1 Speisekell und Badeeinrichtung enthält, ist mit dem vorhandenen Inventar vom 1. März 1879 ab anderweitig auf weitere 3 Jahre ab verpachten. Auch ist dasselbe unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt

### G. Ernst Wagner,

Strasbergerstraße in Plauen i. V.

### Pollmar, Waagentopfs

Arbeiterstr. 51.